

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Wirtschaftsausschusses
am Dienstag, 20.03.2018, 18.00 – 18.55 Uhr

1. Marktkonzept und Öffnungszeiten Weihnachtsmarkt 2018

Für die Monschau Touristik GmbH stellte die Geschäftsstellenleiterin B. Frohnhoff das aktuelle Konzept zur Organisation, Finanzierung und Vermarktung des Monschauer Weihnachtsmarktes vor. Die Präsentation wird als Anlage bereitgestellt. In der anschließenden Diskussion ergaben sich u.a. kontroverse Wortbeiträge von G. Mathar, W. Weber, G. Kaulen, W. Krickel u. W. Maaßen, die sich insbesondere mit der Ausdehnung auf ein fünftes Weihnachtsmarktweekenende und der Parkplatzproblematik für Anwohner befassten. Einvernehmlich wurde die Qualitätsverbesserung begrüßt.

Als Beschlussempfehlung für die nachfolgende Ratssitzung wurde dann beschlossen:

Der Wirtschaftsausschuss empfahl dem Rat einstimmig, die Qualitätsoffensive weiterzuverfolgen. Bei 5 Nein-Stimmen und 10 Ja-Stimmen empfahl der Wirtschaftsausschuss dem Rat, im Jahr 2018 den Monschauer Weihnachtsmarkt an den fünf Wochenenden durchzuführen und beauftragte die Verwaltung, für eine ständige Nutzbarkeit der für die Anwohner bestehenden Parkmöglichkeiten Sorge zu tragen (Absperrungen, Kontrollen usw.).

2. Anfragen der Ausschussmitglieder

Auf Nachfrage von G. Mathar erläuterte BM Ritter die ihr bekannten Aktivitäten der handelnden Akteure zur Entwicklung der Raddorfstrategie im Stadtteil Kalterherberg. G. Alt erkundigte sich, ob es möglich sei, die Öffnungszeitendarstellungen des Straßenverkehrsamtes auf den Tafeln im Rathaus anzugleichen.

3. Mitteilungen der Verwaltung

-keine-